



03.04.2013

Politik

Schwarz-grüne Ehe geschieden

CDU-Fraktion will mit allen im Rat vertretenen Parteien zusammenarbeiten

Seit eineinhalb Jahren regierte in Edewecht die Mehrheitsgruppe CDU/Grüne; das ist vorbei. Einen Wechsel gab es auch an der CDU-Fraktionsspitze.

[Doris Grove-Mittwede](#)

Edewecht „Streitigkeiten mit den Grünen hat es nicht gegeben, das möchte ich ausdrücklich betonen“, sagt [Jörg Brunßen](#) [<http://www.nwzonline.de/person/brunßen,jörg>](http://www.nwzonline.de/person/brunßen,jörg), neuer CDU-Fraktionssprecher im Edewechter Gemeinderat. „Die CDU-Fraktion will künftig allein ihren Weg gehen und nicht nur mit einer, sondern – wie in der vergangenen Wahlperiode – mit allen Fraktionen eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.“

Rund eineinhalb Jahre hat sie gedauert: die „schwarz-grüne Ehe“ im Edewechter Rat. Mit einer Stimme Mehrheit hatten die beiden Fraktionen seit der Kommunalwahl 2011 das kommunalpolitische Sagen in der Gemeinde, jetzt haben die Christdemokraten die Zusammenarbeit in der Mehrheitsgruppe aufgekündigt.

„Die Mitteilung der [CDU](#) [<http://www.nwzonline.de/organisation/CDU>](http://www.nwzonline.de/organisation/CDU), die Zusammenarbeit zu beenden, hat uns überrascht“, sagte Grünen-Fraktionsvorsitzender [Uwe Heiderich-Willmer](#) [<http://www.nwzonline.de/person/heiderich-willmer,uwe>](http://www.nwzonline.de/person/heiderich-willmer,uwe). „Wir bedauern, dass die CDU die bisherige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Grünen nicht fortsetzen will, aber wir respektieren diese Entscheidung. Inhaltliche Gründe, warum die Zusammenarbeit beendet wurde, hat man uns gegenüber nicht genannt“, so Heiderich-Willmer.

„Wir glauben, dass dieser neue Weg, den wir beschreiten, besser für uns als CDU ist“, sagt Jörg Brunßen, der seit kurzem CDU-Fraktionsvorsitzender ist. Der 39-Jährige, der in Edewecht auch stellvertretender Bürgermeister und Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes ist, wurde in der jüngsten CDU-Fraktionssitzung zum Nachfolger von [Wolfgang Seeger](#) [<http://www.nwzonline.de/person/seeger,wolfgang>](http://www.nwzonline.de/person/seeger,wolfgang) gewählt. Seeger hatte zwölf Jahre die CDU-Fraktion in Edewecht geführt und ist jetzt aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Dem CDU-Fraktionsrat gehört der Politiker aus Jeddelloh II jedoch auch künftig an; außerdem zählen neben Brunßen die CDU-Ratsherren [Egon Wichmann](#) [<http://www.nwzonline.de/person/wichmann,egon>](http://www.nwzonline.de/person/wichmann,egon) und [Mark Gröber](#) [<http://www.nwzonline.de/person/gröber,mark>](http://www.nwzonline.de/person/gröber,mark) dazu; [Melanie Greulich](#) [<http://www.nwzonline.de/person/greulich,melanie>](http://www.nwzonline.de/person/greulich,melanie), bislang CDU-Fraktionsratsmitglied, gab dieses Amt ab.

Ein Amt abgeben will auch Jörg Brunßen. Der neue CDU-Fraktionsvorsitzende hat gegenüber der NWZ angekündigt, künftig auf seine Tätigkeit als stellvertretender Edewechter Bürgermeister zu verzichten.

Die neue kommunalpolitische Situation in Edewecht und die CDU-Personalien haben auch Auswirkungen auf die Besetzungen der Ausschüsse des Gemeinderates. Die Gremien werden in der nächsten Gemeinderatssitzung neu besetzt; zudem muss der Rat einen neuen stellvertretenden Bürgermeister wählen.